

Elisabeth, die Witwe des alten Klaus Mülless von Thüringen¹, ihr Sohn Hans und Ursula Friedrich dessen Ehefrau verkaufen für 55 Pfund an die Propstei zu Friesen² genannt St. Gerold ihr ob Thüringen gelegenes, Müllessen Rüfi³ genanntes Gut mit Weingarten, Wiesen und Baumgarten, das zur Zeit ihre Tochter Verena und deren Ehemann Hänsli Schgach innehaben, und zur Bestätigung und Sicherheit des Verkaufs ... so haben wir dem gotzhus disen brief für vns vnd alle vnser l³⁶ erben darvber gebetten besigeln mit des fromen wolbeschaidenn Haintzmans Siglâren jnsigel von Ludâsch⁴, won der zû disen ziten l³⁷ des edeln wolerbornen herren junkher Wolffhartz von Brandis⁵ fryen vnser gnädigen herren amptman jn Walgô⁶ ist. Vnd och sunderlich l³⁸ won derselb vnser herr von Brandis des selben gotzhuses ze Sant Gerolt⁷, dahin wir och von aigenschafft wegen als ander gotzhuslüt ge- l³⁹ hörent, rechter vogt ist, darvmb wir vns och für vns vnd all vnser erben vnder des ietzgenanten sines amptmans jnsigel festklich l⁴⁰ verbindent aller hievorgescribner ding jn krafft dis offenn briefs. Also vergich och ich derselb amptman, das ich min jnsigel also durch jro l⁴¹ aller bett willen zû ainer wâren gezügnuss vnd festen bestâtnuss des obgescribnen jro ewigen verkoffens, doch mir vnd minen erben l⁴² vnschädlich, gehenkt hab an den brief ...

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 4625. – Pg. 34/33,5 cm. – Siegel von Haintzmann Siegler besch. abh. – Rückvermerk (15. Jh.): Wie der wingartt ob Turingen gelegen, den man nempt Müllessen Rüfi, zû dem gotzhuss erkoufft ist. Dero brief sind zwey glich. Ein koffbrief vmb Mullessen wingarten; (18./19. Jh.): Den man nennt Ryffy vnd abbt Burkarten von Wyssenburg anno 1430 jar.

Druck: Documenta archivii Einsidlensis ... Bd. 3 (1695), S. 57ff., Nr. 40.

¹ Thüringen, Vorarlberg (A). – ² Friesen, alter Name der Propstei St. Gerold, Vorarlberg. – ³ Müllessen Rüfi, Gem. Thüringen. – ⁴ Ludesch, Vorarlberg. – ⁵ Wolfhart V. v. Brandis, 1408-1459. – ⁶ Walgau, Vorarlberg. – ⁷ St. Gerold, Vorarlberg.